Kultur ist Programm.

GERMERSHEIM

SAISON 2018 | 2019

Germersheim

sparkasse-ger-kandel.de

Wenn Kulturförderung großgeschrieben wird.

Kunst und Kultur begeistern und öffnen Geist und Sinne für Überliefertes und Ungewöhnliches. Als größter nichtstaatlicher Kulturförderer unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe Projekte in allen Regionen Deutschlands.

Sparkasse
Germersheim-Kandel

Kultur ist Urlaub für die Seele.

Ein Abonnement – der direkte Weg ins Theater

Für alle, die in der kommenden Spielzeit die Qual der Wahl haben: Als Abonnent können Sie regelmäßig, bequem und zum Vorzugspreis ins Theater gehen. Ihr persönlicher Platz ist Ihnen sicher. Sie sparen ca. 20% des normalen Eintrittspreises. Die Abonnementkarte ist übertragbar, d.h. falls Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, kommen Freunde oder Bekannte, an die Sie die Karte weitergeben können, in den Genuss eines Theaterabends.

Was kostet ein Theaterabonnement?

Sie können zwischen drei Kategorien wählen:
Kategorie I 84,- Euro, Kategorie II 72,- Euro, Kategorie III 60,- Euro

Wie werde ich Abonnent?
Wie kann ich meine Plätze als Abonnent wechseln?

Das ist ganz einfach: Scheiben Sie uns eine E-Mail an **kultur@germersheim.eu**, wenn Sie sich bei uns anmelden bzw. Ihr bestehendes Abonnement ändern oder Ihre bestehenden Plätze wechseln möchten. Wir reservieren Ihnen dann einen Platz in der von Ihnen gewünschten Preiskategorie und berücksichtigen Ihre Wünsche. Die Änderungen werden nach Eingang bearbeitet.

Rat und Auskunft in allen Abonnementfragen:
Kulturamt der Stadt Germersheim,
Kolpingplatz 3, Tel. 07274-960-217

Kartenreservierungen:
Tel. 07274-960-217 oder 07274-960-301, -302, -303
E-Mail: kultur@germersheim.eu oder online unter www.reservix.de
Tickets & More im Real Markt Germersheim, Tel. 07274-779279

FREITAG
12.10.
20 Uhr

Konzertsaal im Kulturzentrum HUFEISEN
Eintritt: 15,- /erm. 12,- Euro

FAKE NEWS

Balken biegen für Fortgeschrittene
Regie: Jo van Nelsen

Falschnachrichten manipulieren und hebeln die Welt aus den Angeln. Im heimischen 24-Stunden-Allerlei dagegen kommen sie als Notlügen, Hirngespinste oder ausgewachsener »Kappes« daher. Sie sind der Photoshop für die Nacktheit der Tatsachen und in Beziehungen die kleine kosmetische Korrektur der Wahrheit.

Tina Häussermann hält als zweifache Mutter den Weltmeistertitel im Schnelldurchschauen von Falschnachrichten. Warnungen vor Säureangriffen aus dem Weltall, die über die WhatsApp-Blockflötengruppe ihrer Tochter ankommen, werden mit dem Kommentar „Ach, setzt Euch doch alle in Euren Thermomix!" abgehakt. Fabian Schläper ist als Yoga-Junkie ebenfalls ein Meister seines Faches. Er atmet. Ein und aus. Kein Hindernis ist so groß, dass er nicht die Augen davor verschließen könnte, bis es sich in Räucherstäbchendunst aufgelöst hat. Und so meditiert er auf seiner Yogamatte aus tibetanischem Ameisenleder, bis aus dem letzten X ein U geworden ist.

Häussermann und Schläper sprechen, singen und klimpern aus eigenem Antrieb. Mit viel Tamtam und viel dahinter. Dieser Abend des Duos ZU ZWEIT wurde von keinem Algorithmus berechnet. Sie können ihn auch nicht bei Lieferando bestellen oder bei Amazon Prime nachschauen. Sie müssen schon kommen. Analog!

ABONNEMENT

Stadthalle Germersheim | Eintritt: 15,- /17,- /20,- Euro

DIENSTAG
23.10.
20 Uhr

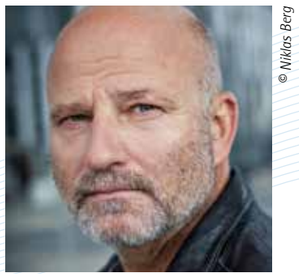
WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

© Landgraf

Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven

Angelika Hartmann, pensionierte Lehrerin und frustrierte Ehefrau auf der Suche nach einer sozial sinnvollen Beschäftigung, möchte sich engagieren und unterbreitet ihrer Familie eine Spitzenidee: Warum nicht einem armen Flüchtling übergangsweise ein Zuhause bieten? Ehemann Richard, Oberarzt in der späten Midlife-Crisis, und der gemeinsame Sohn Philipp, ein in Scheidung lebender Workaholic mit anstrengend pubertierendem Sohn, sind zwar nicht gerade begeistert, beugen sich aber Angelikas Wunsch. Und so zieht in das schöne Haus der gutsituierten Hartmanns in einem Münchner Nobelviertel, in dem auch Tochter Sophie (Dauerstudentin mit Männerproblemen) und Enkel Basti (Philipps versetzungsgefährdeter Teenager-Sohn) wohnen, schon bald der afrikanische Asylbewerber Diallo ein, der auf eine baldige Aufenthaltsgenehmigung hofft. Abgesehen von ein paar Mentalitätsunterschieden – Diallo will z. B. die seiner Meinung nach schon recht ‚alte Jungfer' Sophie mit Assistenzarzt Tarek verkuppeln, den er vom Fitness-Training kennt – könnte das Zusammenleben ganz harmonisch werden. Wenn, ja wenn da nicht innerfamiliäre Spannungen, die Einmischung durchgeknallter Alt-68er und verrückter Fremdenhasser aus der Nachbarschaft Chaos, Missverständnisse und spektakuläre Begegnungen mit der Polizei nach sich ziehen würden. Kurzum: Die Refugee-Welcome-Villa der Hartmanns wird zum Narrenhaus – sehr zum Vergnügen der Zuschauer.
„Willkommen bei den Hartmanns" ist eine Kinokomödie zur deutschen Flüchtlingskrise – mit Krawall und ein paar bizarren Fehlgriffen, aber ehrfurchtgebietendem Mut zur politischen Aktualität. Die Flüchtlingskomödie von Regisseur Simon Verhoeven erhielt den Publikumspreis 2016 des Bayrischen Filmpreises.

© Thekla Ehling



© Niklas Berg

SAMSTAG
27.10.
14 Uhr

Stadthalle Germersheim | Eintritt: 15,- Euro

Conni
Das Schul-Musical!

200 GER

Mit freundlicher Unterstützung durch den Landkreis Germersheim!

Die neue Musicalproduktion von Cocomico!

Die Sensation ist perfekt! Nachdem das erste Conni-Musical so ein riesengroßer Erfolg war, startet nun pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum von Conni das neue Cocomico-Musical „Conni – Das Schul-Musical!"!

Conni ist in der Schule und erlebt dort zusammen mit ihren Freunden Anna und Paul eine Menge aufregender Dinge. Jeden Tag gibt es Neues zu erleben, so dass es für Conni und ihre Freunde nie langweilig wird. In der Schule ist sehr viel los, und Conni hat bei ihrem Schul-Musical-Abenteuer immer viel Spaß, auch wenn es manchmal Probleme zu lösen gilt. Z. B. wenn alles nur nach dem Hausmeister der Grundschule, Herrn Müller, gehen soll. Conni und ihre Freunde schaffen es zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Sommer, und natürlich den vielen kleinen und großen Zuschauern im Publikum, Herrn Müller von ihren eigenen Ideen zu überzeugen. Und bei Conni zu Hause gibt es Rückhalt von Mama und Papa Klawitter und von Teddy und Kater Mau!

Frei nach dem Motto „Was Conni kann – das könnt ihr auch!" werden die Musicalbesucher zum Teil der Inszenierung und können Conni und ihren Freunden helfen, das Schul-Abenteuer zu meistern und über sich hinaus zu wachsen. Heraus kommt ein Musicalspaß für Jung und Alt, zum Mitmachen, Mitlachen und Miterleben, mit komplett neuen, tollen Songs und ganz viel Charme!

ABONNEMENT

Stadthalle Germersheim | Eintritt: 15,- /17,- /20,- Euro

MONTAG
05.11.
20 Uhr

Komödie von
Francis Veber

In den Hauptrollen
Bürger Lars Dietrich,
Sebastian Teichner

Eigentlich ist es ein ganz normaler Arbeitstag für Berufskiller Ralph: Für seinen Auftrag hat er in einem Hotelzimmer direkt gegenüber dem Justizpalast eingecheckt, mit idealer Schusslinie, um den Kronzeugen eines brisanten Mafia-Prozesses zu eliminieren …
Ralph ist Perfektionist und versteht sein Metier: Diskret auf- und wieder abtauchen. Alles ist präzise geplant. Was kann also noch schief gehen? Nun ja … eigentlich ALLES! Denn im Zimmer nebenan hat sich der Fotograf Pignon einquartiert – mit dem festen Willen sich umzubringen. Seine Frau Louise hat ihn für einen Arzt verlassen. Ein letztes Telefonat und der Entschluss ist gefasst: Er wird sich im Hotelzimmer aufhängen … Irrsinnig rasant, etwas grotesk und zum Brüllen komisch: Freuen Sie sich auf diesen Hochgenuss einer Boulevard-Komödie!
Komödie von Francis Veber in der Produktion der Komödie am Altstadtmarkt in Braunschweig.

FREITAG | 09.11.

KUMUNA

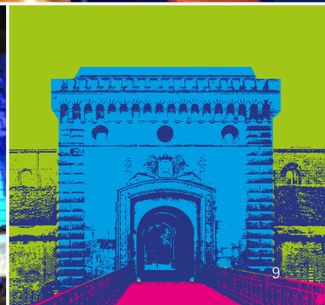
18. Kultur- und Museumsnacht

Ein buntes Büfett an außergewöhnlichen Kulturhäppchen

Bereits zum achtzehnten Mal präsentiert Germersheim mit den drei Museen, zahlreichen kulturellen Vereinen und Institutionen sowie auch vielen Vertretern der Germersheimer Geschäftswelt die anspruchsvolle Kulturszene der Festungsstadt. Zahlreiche attraktive Veranstaltungen sowie kleine Konzerte, Lesungen und Mitmachaktionen machen die Nacht zum Tage. Feiern Sie mit uns und genießen Sie das vielfältige Angebot.

Näheres zum Programm erfahren Sie im separaten Programmflyer, der Mitte Oktober 2018 erscheint.
Detaillierte Informationen erhalten Sie dann auch unter www.germersheim.eu

19 bis 1 Uhr | In der gesamten Innenstadt | Eintritt frei



SAMSTAG
17.11.
20 Uhr

Konzertsaal im Kulturzentrum HUFEISEN
Eintritt: 15,- /erm. 12,- Euro

Im Rahmen des Städtepartnerschaftsjubiläums
»55 Jahre Germersheim-Tournus«

Non, je ne regrette rien!

© Backofen Siegfried Herrmann

Ein Chansonabend mit der charmanten Mezzosopranistin Heike Theresa Terjung

Das musikalische Genre Chanson – eine typisch französische Erfindung - beschreibt auf wunderschöne, tiefsinnige Weise das Leben schlechthin in all seinen Facetten. Eines der bekanntesten Chansons ist das Titellied selber. Es ist berühmt geworden durch die einmalige, unvergessliche Edith Piaf. Ein „Nein, ich bedauere nichts" ist für Edith Piaf zum Überlebensprinzip geworden und für das Programm ein Leitmotiv.
Mit ausgewählten französischen und deutschen Chansons wird die Liebe in sehr persönlichen Farben beschrieben. Gleichzeitig wird das Programm zu einer Zeitreise durch die politische Geschichte Europas. Edith Piaf war ein Kind dieser Zeit. Sie kam aus der Armut, der „Gosse", und wusste als „Spatz von Paris", wovon sie in ihren Liedern sang. Mit ihrem „Non, je ne regrette rien" trotzte sie den Widrigkeiten des Lebens.
Die poetischen Texte und einschmeichelnden Melodien vermögen es bis heute, die ZuhörerInnen zu berühren, deren Phantasie anzuregen und sie in eine Welt der großen Gefühle von Sehnsucht und Liebe abtauchen zu lassen …

ABONNEMENT

Stadthalle Germersheim | Eintritt: 15,- /17,- /20,- Euro

DIENSTAG
04.12.
20 Uhr

EINE STUNDE RUHE

Eine Komödie von Florian Zeller

In dieser hinreißenden, durch geschliffene Pointen bestechenden Komödie hat der Jazz-Liebhaber Michel, der seit seiner Jugendzeit für das Album „Me, Myself and I" seines Jazz-Idols Niel Youart schwärmt, diese LP nach Jahren vergeblichen Suchens zufällig auf einem Flohmarkt gefunden. Überglücklich eilt er nach Hause, um sie sofort zu hören. Er verlangt nicht viel: nur „eine Stunde Ruhe" – doch die ganze Welt scheint sich gegen ihn verschworen zu haben. Niemand gönnt ihm auch nur eine Minute: weder seine Frau noch ihre beste Freundin, und auch der Sohn, sein Nachbar und ein sich als Pole ausgebender portugiesischer Klempner hindern ihn am Hörgenuss. Katastrophe folgt auf Katastrophe – nach Lügen, Ablenkungsmanövern und Manipulationen könnte Michel eigentlich seine heißgeliebte Platte hören – wenn, ja wenn …
Eine Produktion des Euro-Studios Landgraf. In den Hauptrollen sind Timothy Peach und Nicola Tiggeler zu sehen.

© Gio Löwe

© Thorsten Jander

© Michael Leis

SAMSTAG
19.01.
20 Uhr

Konzertsaal im
Kulturzentrum HUFEISEN
Eintritt: 15,- /erm. 12,- Euro

TRIO NOSTALGIA

Die Karlsruher Künstler Colette Sternberg (Gesang), Reiner Möhringer (Geige, Klarinette, Gesang, Gitarre) und Peter Schuler (Bandoneon) lassen Sie mit erfrischenden Moderationen charmant in eine Welt der nostalgischen Emotionen, der großen Liebe und Leidenschaft eintauchen. Urlaubsgefühle kommen auf, wenn italienische Lieder erklingen, bittersüße Tangos Sie in die Straßen von Buenos Aires entführen und spanische Melodien von Leidenschaft und feurigen Gefühlen erzählen.

Das Trio Nostalgia zieht den Zuhörer mit ganz eigenen musikalischen Arrangements und dem besonderen Zusammenklang von Gesang und verschiedensten Instrumenten in den Bann. Vielgeliebte, längst vergessene Melodien aus vergangener Zeit durchdringen Ihre Seele und entlassen Sie nach einem wohltuenden und unterhaltsamen Abend in die Nacht.

© Colette Sternberg

© Wolfgang Brümmer

ABONNEMENT

Stadthalle Germersheim | Eintritt: 15,- /17,- /20,- Euro

DONNERSTAG
31.01.
20 Uhr

Paulette
OMA ZIEHT DURCH!

Ein herrlich unmoralisches Vergnügen mit Diana Körner in der Hauptrolle

Wer sagt denn, dass Geld nicht doch glücklich machen kann? Oma Paulette muss von der Grundsicherung leben, ist verbittert, bösartig und extrem rassistisch. Als der Gerichtsvollzieher auch noch die Möbel holt, reicht es. Sie nimmt ihr Leben in die Hand und wird vom Sozialfall zu einer äußerst erfolgreichen Geschäftsfrau. Kleiner Schönheitsfehler: Paulette dealt mit weichen Drogen. Und das zunächst ziemlich ungestört von der Obrigkeit, denn wer würde so etwas schon bei einer Frau ihres Alters erwarten? Dafür muss sie sich Konkurrenten und Neider aus der Unterwelt vom Hals halten. Das materiell nun viel bessere Leben und wie auch die für den Geschäftserfolg unumgänglichen Begegnungen mit Menschen anderer Herkunft und Hautfarbe bewirken etwas in ihr. Paulette entdeckt Seiten an sich, die sie regelrecht sympathisch erscheinen lassen, na beinahe jedenfalls ...

Eine herrliche Komödie, basierend auf dem gleichnamigen französischen Kinohit aus dem Jahr 2013. Dazu mit ernstem Kern – es geht um die Überwindung von Altersarmut, sozialer Ausgrenzung, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit.

SAMSTAG
16.02.
20 Uhr

Konzertsaal im Kulturzentrum HUFEISEN
Eintritt: 15,- /erm. 12,- Euro

© Nicolas Wanek

ILLUSION & COMEDY

ZAUBERSHOW
im Kulturzentrum HUFEISEN

Noch Zauberei oder schon Comedy? Christian de la Motte hat nicht nur ein Ass im Ärmel, sondern auch den Schalk im Nacken. Im charmanten Dialog wickelt er sein Publikum um den Finger und präsentiert Klassiker der Zauberkunst in einer neuen Interpretation. Er liest Ihre Gedanken, lässt Wunder in Ihren eigenen Händen geschehen und am Ende der Show schwebt sogar das Mobiliar durch den Saal!

Und weil Wunder ihm nicht genug sind, würzt Christian de la Motte seine Show mit reichlich Situationskomik – schlapplachen garantiert.

Vergessen Sie alles, was Sie über Zauberei zu wissen glaubten und genießen Sie eine außergewöhnliche Herausforderung für Verstand und Lachmuskeln!

Konzertsaal im Kulturzentrum HUFEISEN
Eintritt: 15,- /erm. 12,- Euro

DONNERSTAG
08.03.
20 Uhr

Musik & Comedy vom Feinsten
Das besondere Konzert zum Weltfrauentag!

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend mit Reiner Möhringer (Gesang, Klarinette, Saxophon, Gitarre, Geige) und Uli Kofler (Klavier, Gesang, Akkordeon), dem langjährigen Fernseh- und Konzertpianisten von Legende Johannes Heesters.

Seit ihrer gemeinsamen Zeit am Badischen Staatstheater (Möhringer als vielgefragter Multi-Instrumentalist, Kofler als langjähriger musikalischer Leiter) sind die beiden kreativen Musiker ein geradezu fantastisch eingespieltes Team.

Die BNN urteilt begeistert: *Die bestens bekannte »Herrenkapelle« erfüllt nicht nur badische und sogar schwäbische Gedanken mit Musik. Das Duo begeistert mit »Liedern voll Witz und Wahrheit, Instrumentalstücken mit Gänsehautgarantie« – präsentiert von »zwei durch und durch sympathischen und dabei exzellenten Künstlern«.*

© Herrenkapelle

DIE HERREN-KAPELLE

SONNTAG
17.03.
15 Uhr

Konzertsaal im Kulturzentrum HUFEISEN
Eintritt: 5,- Euro Kinder/10,- Euro Erwachsene

Oper für Kinder im Alter von 5 - 10 Jahren

© Von Donath

Eine musikalische Geschichte für die ganze Familie

DIE HIMMLISCHEN STROLCHE

Die Opernwerkstatt am Rhein hat mit den „Himmlischen Strolchen" ein hintersinniges, musikalisches Märchen erfunden, bei dem das Kinderpublikum miträtselt, mitspielt und mitsingt! Bekannte klassische Melodien wie zum Beispiel Griegs »Morgenstimmung« oder Beethovens »Für Elise« wurden mit neuen frechen Texten bedacht. So prägen sich die berühmten Melodien kinderleicht ein und bleiben den Kids noch lange beschwingt im Gedächtnis.

Drei junge Strolche tollen durch endlose Himmelslandschaften und treffen auf einmal die Engel Cherubim und Ariel. Was spielen denn die Engel da für Instrumente? Natürlich Harfe und Flöte. Jo-Jo, Bimm und Susanne sind wohl in der Engelsschule gelandet. Alles ist dort viel zu schwer und höllisch langweilig. Viel lieber möchten sie tanzen, singen oder trommeln - das macht Spaß!
In den Wolken haben sich glücklicherweise ein Kinderklavier, eine Gitarre und eine Keksdose versteckt ... Kann man denn auch „Keksdosist« werden?
Bald stellen die drei Youngsters mit Erleichterung fest, dass sie gleich zur Welt kommen dürfen. Uff - dem Himmel sei Dank! Raus aus der Schule und rein ins Musikabenteuer Leben.

ABONNEMENT

© a.gon München

MONTAG
25.03.
20 Uhr

Stadthalle Germersheim
Eintritt: 15,- /17,- /20,- Euro

© Ruth Kappus

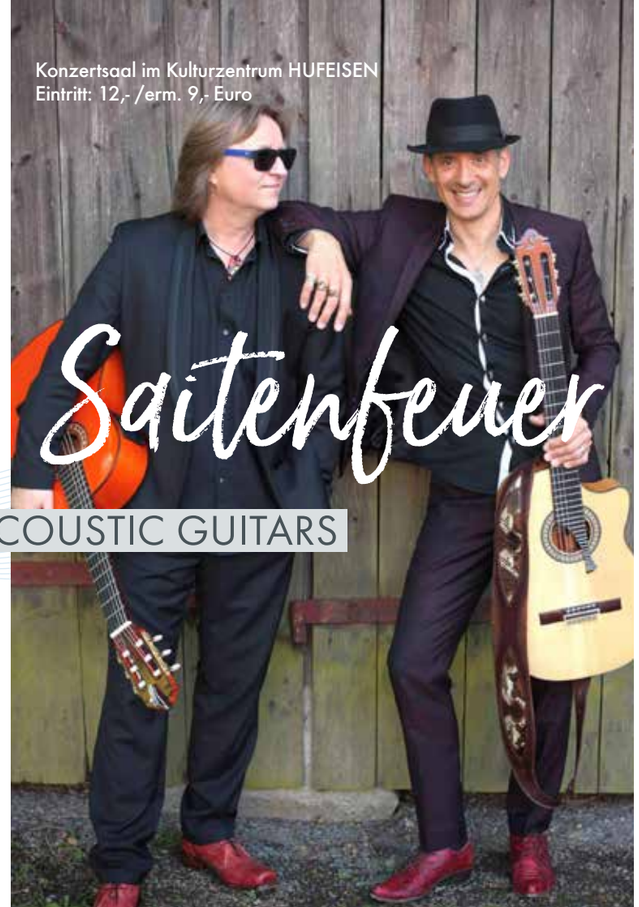
Eine romantische Komödie
von Anna Bechstein

Das Leben läuft perfekt für Nathalie – sie hat ihre große Liebe geheiratet und einen vielversprechenden Job angetreten. Doch dann stirbt ihr Mann bei einem Unfall. Nathalie ist zutiefst verstört. Drei Jahre kann sie niemand an sich heranlassen. Eines Tages aber gibt sie ihrem neuen Kollegen Markus einen Kuss – ganz spontan, ohne nachzudenken. Dabei könnten die beiden unterschiedlicher nicht sein: eine hübsche anmutige Frau und ein Tollpatsch mit lichtem Haar. Aber Nathalie fühlt sich hingezogen zu Markus.

Mit ihm fasst sie den Mut, ein neues Kapitel aufzuschlagen. Eine große Liebe beginnt ...
Mit Leichtigkeit und viel Humor erzählt *Nathalie küsst* die originelle Geschichte einer unverhofften neuen Liebe, die sich über gesellschaftliche Erwartungen hinwegsetzt.

FREITAG
12.04.
20 Uhr

Konzertsaal im Kulturzentrum HUFEISEN
Eintritt: 12,- /erm. 9,- Euro



Saitenfeuer

MAGIC ACOUSTIC GUITARS

Seit 11 Jahren zelebrieren sie als Duo „Magic Acoustic Guitars" pure meisterliche Spielfreude. Roland Palatzky und Matthias Waßer versprühen Harmonie zwischen Flamenco-Rhythmik mit druckvollem Barré-Akkordfundament und Multitechnik-Soli. Von temporeich bis besinnlich werden alle musikalischen Register gezogen. Leichtfüßig und tänzerisch-elegant ist das musikalischer Klangzauber auf technisch allerhöchstem Niveau.

Die einfallsreiche Programmgestaltung der beiden Profis erstreckt sich von zahlreichen hochkarätigen Eigenkompositionen über klassische Stücke wie Mozarts „Rondo a la Turca", Jazzstandards wie „Sweet Georgia Brown" und Django Reinhardts „Djangos Tiger" bis hin zu Klassikern wie „Hotel California", „Sultans of Swing" oder „Tears in Heaven".

„Magic Acoustic Guitars" leben und lieben ihre Musik, geben den Melodien und Instrumenten mit ihrer absolut professionellen Virtuosität leidenschaftlichen Charakter. Das brachte dem Duo bei der Goldenen Künstler-Gala die Auszeichnung „Künstler des Jahres 2014" in der Sparte „Instrumentalisten" ein. Engagements auf großen Bühnen und TV-Auftritte sind ein weiterer Beleg ihrer fesselnden Popularität, mit der sie ihr Publikum restlos in ihren Bann ziehen.

© Dietrich Dettmann

ABONNEMENT

Stadthalle Germersheim

Eintritt: 15,- /17,- /20,- Euro

MITTWOCH
17.04.
20 Uhr

Um 19.00 Uhr Einführungsgespräch zum Stück mit Peter Donath

TERROR

Schauspiel von Ferdinand von Schirach

DIE SZENE: EIN GERICHT.
DAS PUBLIKUM: DIE SCHÖFFEN.

Major Lars Koch, Kampfjetpilot der Bundeswehr, steht vor Gericht. Angeklagt ist er des 164-fachen Mordes. Was ist passiert? Am 26. Mai 2013 erhält Koch den Befehl, einen vollbesetzten, von Terroristen gekaperten Airbus vom Kurs abzudrängen, was ohne Erfolg bleibt. Ziel der Terroristen ist es, den Airbus in die ausverkaufte Münchner Allianz-Arena stürzen zu lassen, in der 70.000 Zuschauer dem Länderspiel Deutschland-England entgegenfiebern. Lars Koch entscheidet sich eigenmächtig, das Passagierflugzeug abzuschießen, um die Fußball-Fans zu retten. Alle 164 Airbus-Insassen sterben. Ist Koch schuldig, weil er 164 Menschen zum Objekt gemacht hat und damit deren Rechte und Menschenwürde verletzte?

Darüber muss auch das Publikum nach bestem Wissen und Gewissen, wie es im deutschen Richtergesetz heißt, urteilen. Jeder Zuschauer darf in einer kurzen Pause abstimmen, ob Lars Koch unschuldig ist oder schuldig gesprochen werden soll. Danach entscheidet sich, wie das Theaterstück weitergeht. Plädiert der überwiegende Teil des Publikums für SCHULDIG, wird die Schuldig-Variante gespielt, hält die Mehrheit Lars Koch für UNSCHULDIG, kommt diese Begründung des Richterspruchs zur Aufführung.

In „Terror", seinem ersten Theaterstück, stellt der ehemalige Strafverteidiger Ferdinand von Schirach, dessen Kriminalerzählungen „Verbrechen" 2009 schlagartig zur literarischen Sensation wurden, die Frage nach der Würde des Menschen und dessen moralischer Verantwortung: Darf ein Mensch töten, um andere zu retten? Welche Gründe kann es geben, um ein Unheil durch ein anderes, vermeintlich kleineres Unheil abzuwehren? Ist die Entscheidung von Lars Koch moralisch vertretbar oder nicht? Ferdinand von Schirach gelingt es, die Zuschauer durch seinen suggestiven Gerichts-Thriller gleichzeitig zu emotionalisieren und zum Nachdenken darüber zu bringen, wie sie in einem ähnlichen moralischen Dilemma entschieden hätten.

SAMSTAG
04.05.
20 Uhr

Konzertsaal im Kulturzentrum HUFEISEN
Eintritt: 15,- /erm. 12,- Euro

VON DER OSTSEE BIS ZU DEN OZEANEN

Ein multimediales Spektakel in Film und Ton

Die Wellen der Meere und ein Konzertflügel, ergänzt durch ein exotisches Instrumentarium und eine dazu komponierte Musik zum Eintauchen und Mitfließen. Die Poesie der Meeresstimmungen und das in Form eines multimedialen Events, bei dem ein Film über tosende, sonnendurchflutete oder auch leise vor sich hinplätschernde Wasserflächen auf die gefühlsbetonte Musik Holger Manteys trifft. Die Grundidee dazu trägt der Pianist schon lange in sich. 50 Meter vom Strand entfernt ist er mit dem Blick auf das Meer aufgewachsen, über 20 Jahre war es Teil seines Lebens, die immer wieder unterschiedlichen Stimmungen dieser einzigartigen Natur aufzusaugen und sich unweigerlich davon prägen zu lassen. So reifte mit der Zeit der Wunsch, daraus ein Kunstprojekt zu kreieren. In dem etwa einstündigen Programm spielt der Musiker auf seinem Konzertflügel und ergänzt diesen mit Schlag- und Klanginstrumenten mit zum Teil exotischem Charakter wie z.B. dem Hang oder anderen Handpans, um darauf bekannte Musik aus verschiedenen Jahrhunderten mit Improvisationen und Stücken aus eigener Feder zu kombinieren. Mantey, der als Musiker mit eigenen Projekten in 20 Ländern der Welt unzählige Konzerte gab, nutzte die Zeit zwischen seinen Auftritten, um Land und Leute kennenzulernen und einprägsame Filmaufnahmen zu machen, die den unverwechselbaren Charakter von Ländern wie Japan oder den Vulkaninseln der Kanaren widerspiegeln.
Eine kurzweilige Reise, die die Musik in den Mittelpunkt stellt und mit starken Bildern emotional verstärkt. Also, einfach eintauchen und mitfließen.

Stadthalle Germersheim | Eintritt: 15,- /17,- /20,- Euro

SONNTAG
12.05.
18 Uhr

HOLLYWOOD TRIFFT GERMERSHEIM

ALS DIE BILDER LAUFEN LERNTEN

»Ach Gott, is des schee«:
Rührseliges aus den Filmarchiven

Die Stuttgarter Saloniker stehen voll in der Tradition der Salon- und Kurorchester, die im 20. Jahrhundert die Stummfilme begeleitet haben.

Von eindrucksvollen Opernorchestern inspiriert, wurde das Repertoire aus bekannten Opern und Operetten entnommen, sodass neben absoluten Welthits aus Wien, Berlin und Paris auch musikalische Impressionen aus Madrid und Budapest, St. Petersburg und Moskau faszinieren. Von Neapel, Venedig, Monte Carlo und den »Capri Fischern« ganz zu schweigen. Die Welt wird durch das neue Medium »Film« modern und mondän. Dabei steht Lilli Marleen singend vor dem großen Tor und Humphrey Bogart philosophiert zum Ende des Filmklassikers *Casablanca* vor dem Hintergrund des Welthits »As Time Goes By« darüber, wie die Zeit vergeht.

VERANSTALTUNGSORTE

Stadthalle Germersheim,
Tournuser Platz, 76726 Germersheim

Kulturzentrum HUFEISEN/Konzertsaal,
An Fronte Beckers 5a, 76726 Germersheim

Kartenreservierungen:

Tel. 07274-960-217 oder 07274-960-301, -302, -303

E-Mail: kultur@germersheim.eu oder online unter www.reservix.de

Tickets & More im Real Markt Germersheim, Tel. 07274-779279

Veranstalter

Kulturamt der Stadt Germersheim
Kolpingplatz 3, 76726 Germersheim

Ansprechpartner
Organisation, Kartenvorverkauf, Theaterabonnement
Ulrike Leiner, Tel. 07274-960-217
E-Mail: kultur@germersheim.eu

Eintrittspreise - Einzelkarten

Für Theaterveranstaltungen in der Stadthalle betragen die Eintrittspreise je nach Kategorie 15,- | 17,- oder 20,- Euro.

Die Preise für alle anderen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Pressetext in diesem Kulturprogramm.

Für fast alle kulturellen Veranstaltungen gibt es bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises ermäßigte Eintrittspreise für Kinder, Schüler, Studierende, Rentner und Schwerbehinderte ab 50%.

Kartenverkauf über das Internet
Für Veranstaltungen des Theaterabonnements können Sie Karten platzgenau per Internet buchen unter **www.germersheim.eu/kultur**

Barrierefreier Zugang

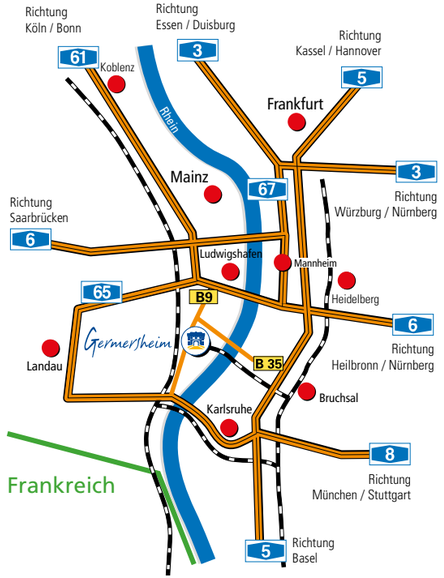
Alle Veranstaltungsorte sind barrierefrei erreichbar. Rollstuhlplätze nur über das Kulturamt der Stadtverwaltung Germersheim erhältlich. Tel. 07274-960-217 oder per E-Mail an kultur@germersheim.eu

Informationen und Reservierung:

Kulturamt der Stadt Germersheim
Kolpingplatz 3 · 76726 Germersheim
Telefon 07274-960-217 · E-Mail: kultur@germersheim.eu

www.germersheim.eu

So finden Sie uns:



Wichtiger Hinweis:

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Rahmen der Veranstaltungen Fotos sowie ggfls. Film-/Videoaufnahmen zur Dokumentation und Presseverwertung sowie zur Veröffentlichung im Internet/Social Media gemacht werden. Jede teilnehmende Person hat das Recht, jederzeit gegen die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen, die ihre Person betreffen, Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch ist der vor Ort Bild- und Tonaufnahmen fertigenden Person mitzuteilen.

Programmänderungen vorbehalten. Redaktion: Ulrike Leiner und Simone Nelles, Stadt Germersheim. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Stadtgarten-Restaurant

Feiern und Genießen
»All-Inklusive« in stilvollem Ambiente

Zum Beispiel: »Jahreszeitenmenü« für 37,50 Euro oder »Hochzeit-Spezial« für 62,50 Euro

Besuchen Sie unser Restaurant vor oder nach einer unterhaltsamen Theatervorstellung!

Stadtgarten-Restaurant | Fam. Gegg | Tournuser Platz 3 | 76726 Germersheim | Tel. 07274 709746 | **www.stadtgarten-restaurant.de**

Gestaltung: Meischner Grafik-Design